

Aaaah! Lesen lernen ist so schwer!!!

Beitrag von „Conni“ vom 25. November 2007 16:47

[elefantenflip](#)

Soweit ich mich entsinne, gehen die davon aus, dass man den Bewegungsablauf eines Buchstaben nur durch häufiges Schreiben desselben - und zwar nacheinander, immer wieder, lernt. Nachfahren mit der Fingerspitze, Laufen auf dem Seil, Kneten spricht andere Hirnregionen an als das Schreiben und trägt deshalb nicht zum Erlernen des Schreibablaufes bei. Solange der Schreibablauf noch unsicher ist, führt es sogar zu einer Verwirrung.

Das Rechtschreiben eines Wortes nur durch häufiges Schreiben, immer wieder, nacheinander. D.h. "Übe die Diktatwörter jeden Tag einmal!" ist für die Autoren totaler Nonsens, sondern eher "Übe Diktatwort 1 heute 20mal, übe Diktatwort 2 morgen 20mal..."

Mehr weiß ich auch nicht. Das Buch ist verliehen und selbst wenn ich es hätte, würde ich es nicht schaffen, da mal reinzugucken. Fachliteratur ist zur Zeit für mich passé, ich bin froh wenn ich die allerallernötigste Unterrichtsvorbereitung schaffe und selbst das führt schon zu Schlafmangel.

Mit vielen Grüßen aus der Eingangsphase,
Conni